

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Naturschutz - Grünplanung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung <small>(Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)</small>	Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten
Stadt Starnberg Vogelanger 2 82319 Starnberg Telefon: +49 8151 772-0 E-Mail: stadtverwaltung@starnberg.de www.starnberg.de Erster Bürgermeister: Patrick Janik	actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Juni 2022	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Ausbau und Unterhalt von Straßen, Wegen und Plätzen, Hochwasserschutz
- Bearbeitung von besonderen Ereignissen und Notmaßnahmen
- Bearbeitung von Hoch-, Tief- und Wasserbauprojekten
- U.a. Durchführung des Blumenschmuckwettbewerbs und des Grün im Ort-Wettbewerb
- Förderprogramm zur Baumpflege

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO
- Baugesetzbuch (BauGB), Bayerische Bauordnung (BayBO)
- Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)
- Vertrags- und Vergabeordnung für Bauleistungen (VOB)
- Versammlungsstättenverordnung (VStättV)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Sicherheitsprüfverordnung (SPrüfV), DGUV
- Richtlinie zur Anlage von Stadtstraßen (RAST)
- Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Sachbearbeiter und Behördenleitung der Stadtverwaltung Starnberg
- Landratsamt Starnberg
- weitere beteiligte Behörden, Institutionen und Dienstleister

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- 10 – 30 Jahre je nach Vorgang beim Ausbau und Unterhalt von Straßen, Wegen und Plätzen sowie dem Hochwasserschutz

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne diese erhobenen Daten wird die Kommune die vorgenannten Zwecke nicht erreichen können.